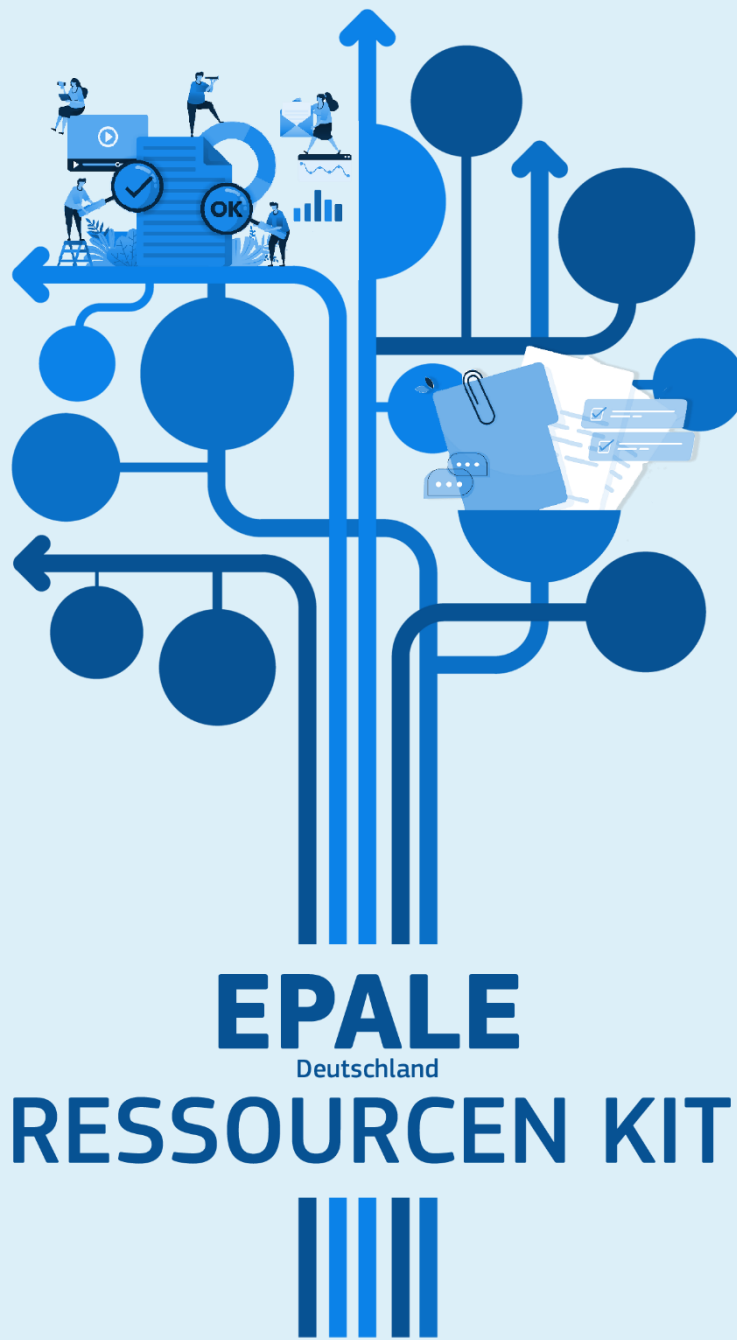




AUFBRÜCHE | UMBRÜCHE

EPALE Deutschland | April 2023



Das Ressourcen KIT „AUFBRÜCHE | UMBRÜCHE“ von EPALE Deutschland ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz](#).

Die verlinkten Blogbeiträge, Ressourcen und Fotos stehen unter eigenen Lizenzen.
Bitte vor dem Verwenden prüfen.

Impressum

Nationale Agentur Bildung für Europa
beim Bundesinstitut für Berufsbildung
(NA beim BIBB)

Nationale Koordinierungsstelle EPALE
53175 Bonn

Fon: +49 (0)228 | 107 1676

www.na-bibb.de

<https://epale.ec.europa.eu/de>

Redaktion

Nationale Koordinierungsstelle
EPALE Deutschland

Gestaltung

Nationale Koordinierungsstelle
EPALE Deutschland

Über das Ressourcen KIT

Haben auch Sie eine To-Do-Liste für 2023 geschrieben? Mehr Sport treiben, gesünder kochen, ferne Länder erkunden oder eine Sprache lernen? Der Jahreswechsel ist für viele Menschen ein Moment des Innehaltens: Wir schauen auf das vergangene Jahr zurück, aber auch nach vorne. Ist es vielleicht an der Zeit, etwas Neues anzupacken?

Das erste Quartal 2023 steht bei EPALE Deutschland unter dem Motto Aufbrüche | Umbrüche.

Die Pandemie hat in kurzer Zeit gravierende Veränderungen mit sich gebracht. Welche Auswirkungen hatte das für die Erwachsenenbildung? Welche innovativen Konzepte und Formate haben sich bewährt? Welche Fehlschläge gab es aber auch? Wie wird Erwachsenenbildung nun neu gedacht? Haben sich die Aufgaben von Lehrkräften verändert? Was sind daraus resultierende Zukunftsperspektiven in der Erwachsenenbildung?

Gemeinsam mit der EPALE-Community möchten wir uns dem Thema Aufbrüche | Umbrüche widmen und herausfinden, wie es in der Praxis gestaltet wird. Welche guten Praktiken gibt es in der Erwachsenenbildung, die innovativ auf diese Bedürfnisse der Individuen aber auch der Gesellschaft eingehen?

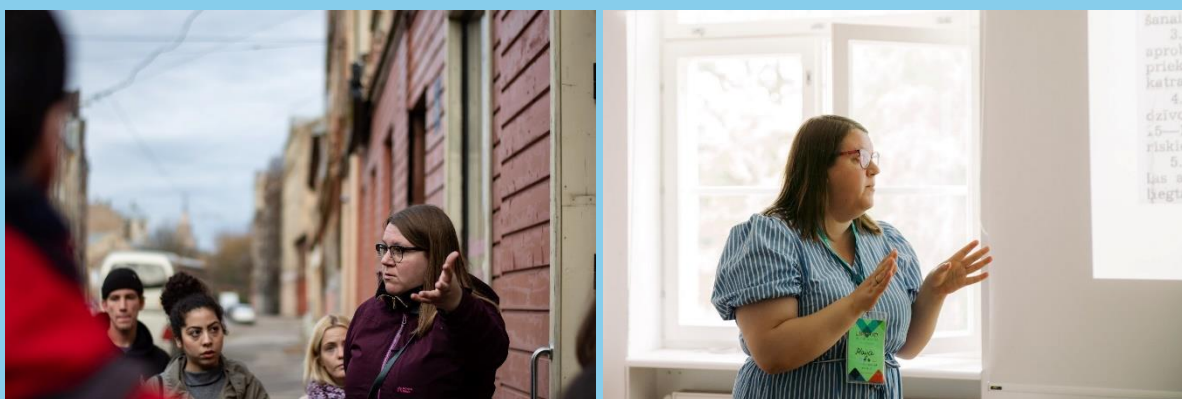
Das Ressourcen KIT zum Thema Aufbrüche & Umbrüche bietet wertvolle Einblicke in Themen der Erwachsenenbildung, wie Würde und Respekt, politische Bildung, Partizipation der Lernenden und zukünftige Entwicklungen in der Grundbildung. Mit Klicks auf die einzelnen Links können Sie auf die entsprechenden Artikel oder den Podcast zugreifen und weitere Informationen erhalten.



Den Mensch als Menschen sehen | Interview Teil 1 & 2

<https://epale.ec.europa.eu/de/blog/den-mensch-als-menschen-sehen>

<https://epale.ec.europa.eu/de/blog/den-mensch-als-menschen-sehen-interview-teil-2>



Bildnachweis: Maija Meiere-Oša | EPALE

Anlässlich des 80. Jahrestages des ersten Massenmords an Juden und Jüdinnen des Rigaer Ghettos im Wald von Rumbula veröffentlicht Agnese Zarane ihr Interview mit Maija Meiere-Oša, Museumspädagogin an der Žanis-Lipke-Gedenkstätte in der lettischen Stadt Liepāja.

Gemeinsam sprechen Sie über das Thema der Würde und des Respekts gegenüber erwachsenen Lernenden und betonen dabei wie wichtig es ist, dass Pädagogen und Bildungsakteure die individuelle Würde und Einzigartigkeit jedes Lernenden erkennen und respektieren.

In dem Interview hebt Maija hervor, dass Erwachsene, die sich für lebenslanges Lernen entscheiden, oft mit bestimmten Herausforderungen konfrontiert sind, sei es aufgrund von Sprachbarrieren, persönlichen Umständen oder Bildungslücken. Von entscheidender Bedeutung sei es demnach, den Menschen als Menschen zu sehen und sich nicht nur auf ihre Defizite oder Schwierigkeiten zu konzentrieren.

Wie können Erwachsene am besten darin unterstützt werden ihre Lernziele zu erreichen? Und wie können Pädagogen auf die Bedürfnisse der Lernenden eingehen, sie ermutigen und ihnen helfen, ihr volles Potenzial auszuschöpfen.

Lesen Sie das zweiteilige Interview, das versucht Antworten auf komplexe, aber hochaktuelle Fragen zu finden oder zumindest Denkanstöße zu geben, auf EPALE!

Demokratien stärken durch politische Bildung

<https://epale.ec.europa.eu/de/blog/demokratien-staerken-durch-politische-bildung>

Der EPAL Blog „Demokratien stärken durch politische Bildung“ betont, dass politische Bildung ein entscheidender Faktor für die Stärkung von Demokratien ist.

Sie ermöglicht es den Menschen, ihr politisches Bewusstsein zu schärfen, kritisch zu denken und aktiv an demokratischen Prozessen teilzunehmen. Lesen Sie den Blogbeitrag und erfahren Sie warum politische Bildung dabei sowohl formell als auch informell stattfinden und allen Bürgerinnen und Bürgern zugänglich sein muss, um eine inklusive und demokratische Gesellschaft zu fördern.

Wie können wir die Stimme der Lernenden in der Erwachsenenbildung stärken – und wie kann die Forschung dabei helfen?

<https://epale.ec.europa.eu/de/blog/wie-koennen-wir-die-stimme-der-lernenden-der-erwachsenenbildung-staerken-und-wie-kann-die>

Wie können Lernende in die Gestaltung ihres eigenen Lernens einbezogen werden und welche Rolle spielt die Politik bei der Unterstützung der Lernenden in der Erwachsenenbildung? Der Blogbeitrag von Aleksandra Kozyra stellt verschiedene Praktiken vor, beleuchtet praktische Ansätze und diskutiert wie politische Entscheidungsträger die Stimme der Lernenden in politische Entscheidungen einbeziehen können.

Insgesamt bietet der Beitrag wertvolle Erkenntnisse und Anregungen, wie die Stimme der Lernenden in der Erwachsenenbildung gestärkt werden kann. Er zeigt, dass ihre Beteiligung und Mitwirkung essentiell sind, um Bildungsprozesse zu verbessern und ein inklusives Lernumfeld zu schaffen.

Zukunft der Grundbildung – Teilhabe und Veränderung

<https://epale.ec.europa.eu/de/blog/zukunft-der-grundbildung-teilhabe-und-veraenderung>

Gemeinsam mit dem lernraum.wien / Die Wiener Volkshochschulen, dem Projekt GrubiNetz Rheinland-Pfalz und der AlphaDekade führte die Nationale Koordinierungsstelle Europäische Agenda für Erwachsenenbildung am 4. Oktober 2022 eine virtuelle Regionalkonferenz/ein transnationales Fachgespräch zum Thema „Zukunft der Grundbildung – Teilhabe und Veränderung“ durch. Dabei standen gesellschaftliche Transformationsprozesse und Digitalisierung und ihre Auswirkungen auf die Grundbildungsarbeit und die Teilhabechancen für Menschen mit Grundbildungsbedarf im Vordergrund.

In dem Blogbeitrag diskutiert Corinna Porsche, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Nationalen Koordinierungsstelle Europäische Agenda für Erwachsenenbildung in Deutschland die Bedeutung der Grundbildung für die Teilhabe an der Gesellschaft und den Wandel in der Bildungslandschaft.

Der Blog stellt zudem verschiedene Ansätze und Programme vor, die darauf abzielen, Grundbildung zu fördern und die Teilhabe zu stärken. Dazu gehören flexible Lernmodelle, digitale Bildungsinstrumente und Maßnahmen zur Förderung der Integration von benachteiligten Gruppen.

EPALE Podcast – Lebenskompetenzen des 21. Jahrhunderts. Wie kann das demokratische Engagement gefördert werden?

<https://epale.ec.europa.eu/de/blog/epale-podcast-lebenskompetenzen-des-21-jahrhunderts-wie-kann-das-demokratische-engagement>



Bildnachweis: EPALE

Der "EPALE Podcast: Lebenskompetenzen des 21. Jahrhunderts - Wie kann das demokratische Engagement gefördert werden?" widmet sich dem Thema der Lebenskompetenzen und ihrer Bedeutung für das demokratische Engagement. Der Podcast diskutiert dabei, wie Erwachsene in der heutigen Zeit befähigt werden können, sich aktiv an demokratischen Prozessen zu beteiligen.

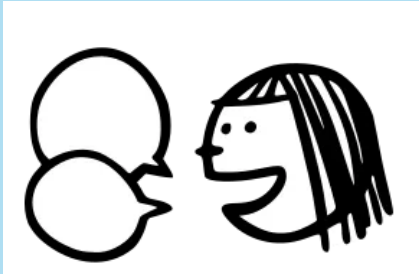
Christin Cieslak spricht mit Licínio Lima von der Universität Minho, Angeliki Giannakopou von der EAEA und David Samuelson vom schwedischen Erwachsenenbildungsverband über Kompetenzen für ein demokratisches Leben: Was sind sie, was wir brauchen, um sie besser zu fördern, und welche Herausforderungen wir dabei bewältigen werden?

Gemeinsam stellen Sie verschiedene Ansätze und Programme vor, die darauf abzielen, Lebenskompetenzen zu entwickeln und das demokratische Engagement zu fördern, sei es durch Workshops, Peer-Learning oder andere innovative Methoden.

Hören Sie den Podcast direkt auf EPALE.

Sie lesen lieber? Dann, finden Sie auch die Abschrift des Interviews auf der Plattform.

PODCASTREIHE GLOBALES LERNEN



Das Kooperationsprojekt "Gemeinsam. Gerecht. Global" stellt seine Arbeit zum Globalen Lernen in einer neuen Podcastreihe vor.

In der ersten veröffentlichten Podcastfolge geht es darum, was sich hinter dem Begriff "Globales Lernen" genau verbirgt und welche Kritik am Konzept diskutiert wird. Außerdem stellen sich die Partner*innen des Projektes selbst vor.

[Zur Ressource](#)

DESIGN THINKING IN DER ERWACHSENENBILDUNG



Das Projekt Action for Future vereinte die Bemühungen von fünf Partnern, die verschiedene Regionen Europas repräsentierten.

Ausgangspunkt der gemeinsamen Bemühungen war die Unterstützung erwachsener Ausbilder bei der Durchführung von Schulungen für gefährdete junge Erwachsene mit Hilfe von Design Thinking-Methoden für bürgerschaftliches Engagement und Beteiligung.

[Zur Ressource](#)

CONTROVERSE ERFAHRUNGSBOX „fair streiten“



Professionals in der Erwachsenenbildung kommen, unabhängig, ob sie ihre Tätigkeit in der allgemeinen oder beruflichen Weiterbildung ausüben, zunehmend in Situationen, wo polarisierend ausgefochtene Positionierungen zu politischen, gesellschaftlichen oder persönlichen Ereignissen massive Störungen auslösen und die Gruppendynamik derart negativ beeinflussen, dass eine Rückkehr zum eigentlichen Lernthema fast unmöglich wird. Diskutieren, Debattieren oder Streiten im ursprünglichen Sinne scheinen in diesem Bereich unmöglich geworden zu sein.

[Zur Ressource](#)

WORKOUTS FOR INNOVATION LEADERS - PROJEKTERGEBNISSE



Im Rahmen des WINN Projektes hat ein internationales Konsortium bestehend aus 6 Partnerinstitutionen aus 5 europäischen Ländern sich mit der Steigerung der Innovationsfähigkeit durch Verhaltensänderungen der Manager und Führungskräfte in KMUs befasst.

Das Konsortium hat die Ergebnisse in einer App vereint, mit dessen Hilfe die täglichen Trainings durchgeführt werden können. Ergänzt werden diese durch zusätzliche Lehrmaterialien, Quizze und Videos.

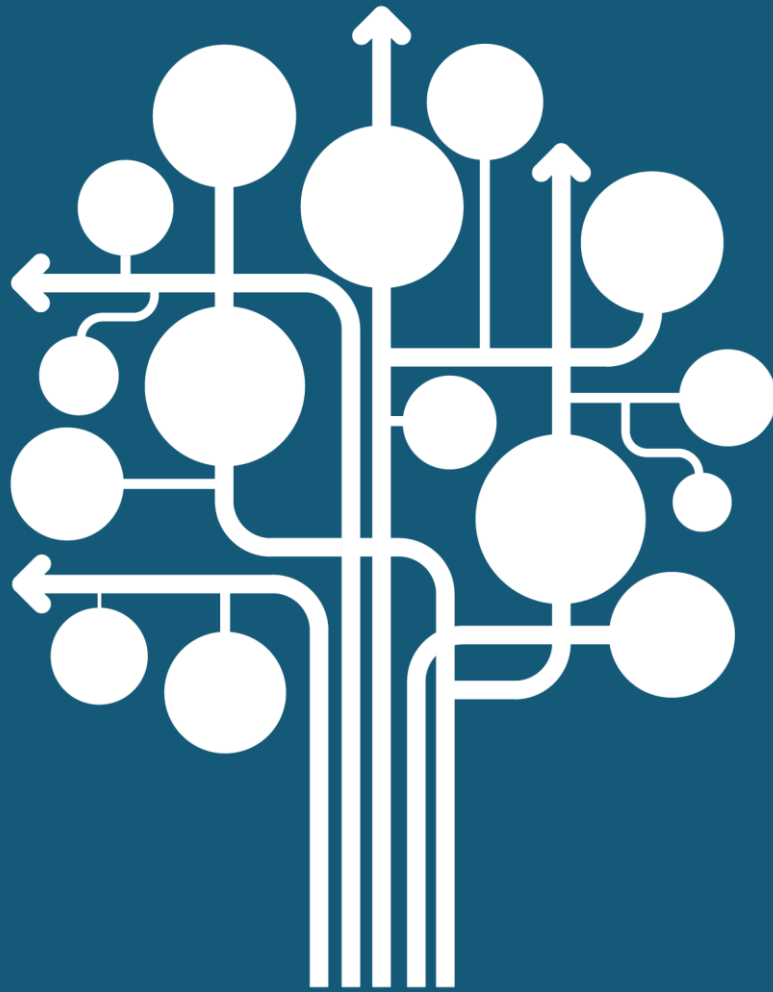
[Zur Ressource](#)

AUSWIRKUNGEN DER CORONAPANDEMIE AUF DIE BESCHÄFTIGUNGSSITUATION DES WEITERBILDUNGSPERSONALS



Der durch die Coronapandemie verursachte Rückgang präsenzbasierter Weiterbildung und die abnehmende Nachfrage nach Weiterbildung hatten weitreichende Folgen für die Branche und die dort Beschäftigten. Die teilweise Verlagerung des Weiterbildungsangebots in die digitale Sphäre und die Corona-Hilfsmaßnahmen für die Weiterbildungseinrichtungen konnten die Veranstaltungsausfälle und damit verbundenen wirtschaftlichen Herausforderungen nicht gänzlich auffangen. Dieser Beitrag setzt sich mit den Folgen der Pandemie für die Beschäftigten in der ersten Pandemiephase auseinander.

[Zur Ressource](#)



EPALE

Deutschland